

Die schöne Müllerin.

Ein Cyclus von Liedern von Wilhelm Müller.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Serie 20. N^o 433-452.

FRANZ SCHUBERT.

Op. 25.

Carl Freiherrn von Schönstein gewidmet.

I.

Das Wandern.

Mässig geschwind.

Singstimme.

Pianoforte.

Das
Vom

Fine.

Wan - dern ist des Mül - lers Lust, das Wan - - dern, das
Was - ser ha - ben wir's ge - lernt, vom Was - - ser, vom

Wan - dern ist des Mül - lers Lust, das Wan - - dern. Das
Was - ser ha - ben wir's ge - lernt, vom Was - - ser. Das

muss ein schlechter Mül-ler-sein, dem nie-mals fiel das Wan-der-n ein, das
hat nicht Rast bei Tag und Nacht, ist-stets auf Wan-der-schaft be-dacht, das

Wan-der-n, das Wan-der-n, das Wan-der-n, das Wan-der-n.
Was-ser, das Was-ser, das Was-ser, das Was-ser.

Das sehn wir auch den Rädern ab,
Den Rädern,
Die gar nicht gerne stille stehn,
Die sich mein Tag nicht müde gehn,
Die Räder.

Die Steine selbst, so schwer sie sind,
Die Steine,
Sie tanzen mit den muntern Reihn,
Und wollen gar noch schneller sein,
Die Steine.

O Wandern, Wandern, meine Lust,
O Wandern!
Herr Meister und Frau Meisterin,
Lasst mich in Frieden weiter ziehn
Und wandern.